

Aufgaben der FMS Betreuungsperson für die Fachmaturität

Für die Betreuung gilt grundsätzlich das „Holprinzip“ der Schülerin, des Schülers; d.h. sie müssen aktiv werden, wenn sie Beratung oder Unterstützung brauchen!

1. Gesundheit/Soziales/Kunst (Praktikum in einer Institution oder einem Betrieb):

- Unterstützung beim Erarbeiten der Leitfrage nach der Wahl des Themas durch Schüler/in und Praktikumsleitung
- Beratung/Betreuung der Schüler/innen in Fragen der Arbeitstechnik, des Schreibens und der Form der Fachmaturitätsarbeit
- Kontaktperson der FMS zu Schüler/in, Praktikumsleitung und Institution (Botschafterfunktion)
- Anteil nehmen am Praktikum:
 - Besuche zu geeigneten Zeitpunkten (nur in Absprache mit der Praktikumsleitung)
 - Kommunikation unter den Beteiligten aufrechterhalten
 - bei Problemen in geeigneter Weise eingreifen, evtl. die Schulleitung FMS informieren
- Im Teamwork mit der Praktikumsleitung die Beurteilung der Fachmaturitätsarbeit vornehmen: Die Betreuungsperson in der Funktion als ExaminatorIn ist verantwortlich für formale Aspekte und Praktikumsleitung für inhaltliche Aspekte
- Die Examinatorin / der Examinator ist verantwortlich für die mündliche Präsentation mit der Praktikumsleitung als Experte/Expertin, Beurteilung in Zusammenarbeit mit Experte/Expertin. Betreuer/in FMS macht Notenvorschlag.

FM Gesundheit am BZG: Die Praktikumsleitung betreut die FMA nicht und ist auch an den Präsentationen nicht anwesend; dies übernehmen Unterrichtende des BZG (Bildungszentrum Gesundheit Basel).

2. Kunst (Vorkurs SfG)

- Unterstützung beim Erarbeiten der Leitfrage nach der Wahl des Themas durch Schüler/in
- Beratung/Betreuung der Schüler/innen in fachlichen Fragen sowie der Arbeitstechnik, des Schreibens und der Form der Fachmaturitätsarbeit
- Kontaktperson der FMS zu Schüler/in
- Anteil nehmen am Verlauf des Vorkurses:
 - Kommunikation unter den Beteiligten aufrechterhalten
 - bei Problemen in geeigneter Weise eingreifen, evtl. die Schulleitung FMS informieren
- Die Betreuungsperson in der Funktion als Examinatorin oder der Examinator korrigiert und beurteilt den schriftlichen / praktischen Teil und macht den Vorschlag für die Prüfungsnote.
- Der Experte, die Expertin begutachtet die Arbeit summarisch. Die Prüfungsnote wird gemeinsam festgesetzt.
- Die Examinatorin / der Examinator ist verantwortlich für die mündliche Präsentation mit der Expertin, dem Experten, Beurteilung in Zusammenarbeit mit Experte/Expertin. ExaminatorIn FMS macht Notenvorschlag.

3. Pädagogik (Fachmaturitätskurs Pädagogik)

- Unterstützung bei der Themenwahl und beim Erarbeiten der Leitfrage
- Beratung/Betreuung der Schüler/innen in Fragen des Inhaltes, der Arbeitstechnik, des Schreibens und der Form der Fachmaturitätsarbeit
- im Teamwork mit den Experten, Expertinnen der FMS (2. Lehrperson) die Beurteilung der schriftlichen Fachmaturitätsarbeit vornehmen. ExaminatorIn und ExpertIn FMS beurteilen gemeinsam die formalen und inhaltlichen Aspekte
- Die Examinatorin / der Examinator ist verantwortlich für die mündliche Präsentation mit einer zweiten Lehrperson FMS als Experte / Expertin, Beurteilung der Präsentation mit Experten / Expertin. ExaminatorIn macht Notenvorschlag.